

## JAHRESBERICHT 2012



LPV MECKLENBURGER AGRARKULTUR E.V.

Dalwitz 43

17179 Dalwitz

## Prolog

### Jetzt wird es ernst!

Sieben Jahre „Mecklenburger Agrarkultur“, sechs Jahre „Mecklenburger ParkLand“ und fünf Jahre Landschaftspflegeverband liegen hinter uns. Es ist schon eine ganze Menge erreicht von dem was wir uns vorgenommen haben. Möglich war das bislang durch die großzügige Förderung unserer Koordinationsstelle durch unser Landwirtschaftsministerium. Diese Förderung läuft zum Jahresende aus. Das war für uns von Anfang an absehbar. So haben wir uns auf die Selbstständigkeit vorbereitet. Damit beginnt der Spagat zwischen ausreichend Geld verdienen und der Gemeinnützigkeit. Deshalb hat unser diesjähriger Jahresbericht so lange gedauert. Unser Jahresabschluss war in einer langwierigen Steuerprüfung, in der das Procedere für die Gemeinnützigkeit einmal exemplarisch durchgeführt werden musste. Unsere Landkäufe und Kompensationsmaßnahmen wurden geprüft. Die Prüfung ist nun „bestanden“ und wir können frohen Mutes die nächsten 7 Jahre in Angriff nehmen. Wir können uns jetzt selbst finanzieren. Die „Stiftung Parkland“ wird uns dabei helfen. Das ist ihr Zweck. Wir müssen aber in Zukunft mehr darauf achten, dass unsere Dienstleistungen zu einem Teil auch honoriert werden. Hierfür werden wir für alle begünstigten Betriebe in unserer Region eine Beitragsordnung verabschieden, die die Leistungen unseres Vereins zumindest zu Anteilen kofinanziert. Was nichts kostet ist ja auch nichts wert und ich denke unser kleiner Verein und Landschaftspflegeverband konnte seine Leistungsfähigkeit in den vergangenen Jahren unter Beweis stellen und ist ein wichtiges Instrument für uns, unsere Region gemeinsam weiter zu entwickeln.

Neben unseren Leistungen im Bereich Naturschutz und Landschaftspflege werden wir in Zukunft mehr Leistungen im touristischen Bereich anbieten, so wie gemeinsame:

- Messeauftritte
- Beteiligung an Wettbewerbsausschreibungen
- Annoncen mit entsprechenden Rabatten
- Einkauf z.B. von Hotelbedarf

Durch Bündelung der Kräfte und gemeinsame Auftritte mehr erreichen und Kosten zu sparen ist unser Ziel für die nächsten Jahre.

Dr. Heinrich Graf von Bassewitz

## Arbeitsschwerpunkte 2012

- Umsetzung von bewilligten Projekten in der Landschaftspflege (Richtlinie zur Förderung von Projekten der Landschaftspflege PdLRL MV)
- Abrechnung der umgesetzten Maßnahmen
- Einwerbung von Fördermitteln für Landschaftspflegemaßnahmen mit dem Schwerpunkt der Wiederherstellung von denkmalgeschützten Gutsparks
- Entwicklung, Planung, Durchführung des Symposiums „Landschaften stiften“
- Unterstützung, Vermittlung und Umsetzung von Veranstaltungen in den Guts- und Herrenhäusern
- Durchführung von Maßnahmen zur Steigerung des Bekanntheitsgrades des Mecklenburger ParkLandes
- Unterstützung bei der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen
- Organisation und Umsetzung des 3. „ParkLand-Jazz“
- Entwicklung und Druck der Imagebroschüre „Traumhaftes Mecklenburger ParkLand“
- Antragstellung für den „LandArt-Wettbewerb“ des Tourismusverbandes MV
- Teilnahme an Tagungen im Bereich Tourismus und Landschaftspflege
- Planung und Durchführung einer Exkursion zum Deutschen Landschaftspflegetag
- Öffentlichkeitsarbeit



Es erfolgten Termine, Besprechungen mit Antragstellern, Architekten, Ämtern und Auftragnehmern zur Vorbereitung der Beantragung folgender Projekte in der Landschaftspflege:

1. Schloss Kölzow, Gutspark
2. Jahmen, Planung und Anlage eines Parkes mit einheimischen Gehölzen und Lehrpfad
3. Schloss Teschow, Gutspark und Heckenpflanzung Golfplatz
4. Gutspark Dersentin
5. Gutspark Rensow
6. Gutspark Vogelsang
7. Pflanzung einer 3-reihigen Überhälterhecke in Reimershagen 250m
8. Pflanzung einer 3-reihigen Überhälterhecke in Dalwitz 450m
9. Sollrenaturierung in Wozeten



- Begleitung bei der Umsetzung des Projektes „Kronenpflege der alten Lindenalle Schloss Lühburg“
- Teilnahme am Parlamentarischen Abend in der Landesvertretung MV Berlin Thema: Parks und Gärten in MV am 28.03.
- Vermittlung und Begleitung bei der Umsetzung einer Ausgleichsmaßnahme: „Pflanzung zweier einreihigen Alleen (50 rotblühende Kastanien und 50 Linden) für das Straßenbauamt Güstrow“
- Beantragung von Fördermitteln für die Neuauflage der Imagebroschüre „Entdecken Sie das Mecklenburger ParkLand“
- Treffen in Dalwitz mit Vertretern der Landesforst MV und der Geschäftsführerin des DVL Frau Unseld zur Planung einer Exkursion im Rahmen des Deutschen Landschaftspflegetages rund um den Rensower See.
- Das Regionalmanagement hat dem LPV Mecklenburger Agrarkultur e.V. für vereinseigene Flächen eine Kompensationsmaßnahme vermittelt und deren Umsetzung veranlasst. Dazu gehörten Vertragsverhandlungen, Vororttermine und die Initiierung der Umsetzung der Maßnahme.



Am Rensower See

- Einreichung der im Januar / Febr. genannten Maßnahmen / Projekte bei der Landesforst MV
- Gestaltung und Layout der Einladung für das 2. Symposium „Landschaften stiften!“

- Idee, Planung, Durchführung und Einwerbung von Sponsoren für das 2. Symposium „Landschaften stiften!“ Das Schwerpunktthema war dieses Jahr die Restaurierung, Gestaltung und die touristische Nutzung von Parks mit folgenden Beiträgen:

Mit diesem Symposium wollen wir eine Plattform zur Verfügung stellen, auf der sich die verschiedenen Landnutzer mit Vertretern von Naturschutzbehörden und -verbänden verständigen können.



## 2. Symposium „Landschaften stiften!“

- Teilnahme an der Tagung „Wasserrahmenrichtlinie – Qualifizierungsoffensive für Landschaftspflegeverbände in Mecklenburg-Vorpommern“ mit anschließender Exkursion an die Nebel. Veranstalter: Landesforst MV im NUP Güstrow am 08.05.



An der Nebel

- Teilnahme an der Tagung „Wassermanagement der Zukunft - nachhaltige Strategien, 10. Eröffnungssymposium aus der Reihe "Die Universität Rostock als aktiver Partner von Kommunen und Regionen für eine nachhaltige Entwicklung

- Das Regionalmanagement bewarb sich bei der OSPA-Lotterie um eine Spende für den Bau von Pferdeanbindungen vor verschiedenen Gutshäusern im Mecklenburger ParkLand und konnte im Kloster Rühn einen Scheck über 1000,- € entgegennehmen.
- Das Regionalmanagement übernimmt die Planung, Organisation und die Sicherung der Finanzierung für die Herrichtung der alten Keramikwerkstatt im Kulturhaus Dalwitz. Hier soll für Einheimische und Gäste die Möglichkeit bestehen in einer offenen Keramikwerkstatt unter Anleitung zu arbeiten. Eine kleine Galerie soll angeschlossen werden.
- Am 06.06. führten wir gemeinsam mit der Landesforst MV eine Exkursion mit Vertretern des Ministeriums für Landwirtschaft zu verschiedenen umgesetzten Landschaftspflemaßnahmen unseres Vereines durch.
- Vorbereitung, Pressearbeit für den 3. ParkLand-Jazz
- Beantragung, Konzept für den Land Art-Wettbewerb des Tourismusverbandes MV für das Netzwerk / die Region Mecklenburger ParkLand

### **Kunstmühle Schwaan**

Die Planung für die Gestaltung des Parks der Kunstmühle Schwaan wurde mit Fördermitteln der Landesforst MV abgeschlossen. Nun wurde durch das Regionalmanagement der Antrag für die Umsetzung der Maßnahmen auf den Weg gebracht und mit den zuständigen Ämtern abgestimmt.

### **26.08. „Bio erleben!“**

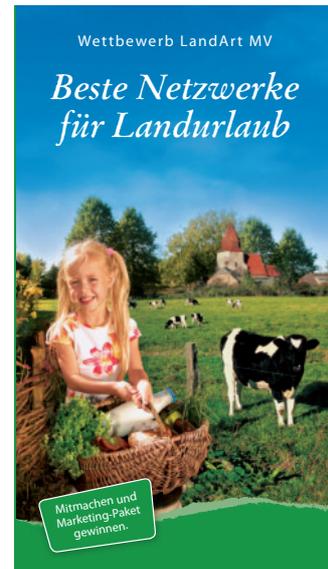
Frau Olsen vertrat das Mecklenburger ParkLand mit einem eigenen Stand auf der „Bio erleben!“ in Warnemünde. Diese Veranstaltung hatte wieder einen riesigen Besucherandrang und viele interessierte Gäste. Es war auch eine gute Gelegenheit unseren 3. ParkLand-Jazz zu bewerben.

## LandArt-Wettbewerb

Erarbeitung der Bewerbung des Netzwerkes „Mecklenburger ParkLand“ zum LandArt-Wettbewerb des Tourismusverbandes MV. Der Antrag war sehr umfangreich.

Wichtige Punkte dabei waren:

- Beschreibung des Netzwerkes
- der Regionalcharakter
- die Infrastruktur
- das Netzwerk
- das Landerlebnis



Das Netzwerk des Mecklenburger ParkLandes wurde durch das Regionalmanagement kontinuierlich aufgebaut und gepflegt. 30 Netzwerkpartner wirken in dieser Gemeinschaft.

### 05.09. Preisverleihung LandArt-Wettbewerb MV

Die Arbeit hat sich gelohnt! Wir wurden unter 40 Bewerbern gemeinsam mit 8 anderen Netzwerken als Preisträger ausgezeichnet. Wir sind gespannt was uns dieser Wettbewerb bringen wird. Wir haben konkrete Vorstellungen, wie es in der Region weitergehen muss / sollte und hoffen darauf, einige Ziele mit Unterstützung des Landurlaubs schneller erreichen zu können. Die Netzwerkpartner sind hoch motiviert.



Auszeichnung der Preisträger des „LandArt-Wettbewerbs“

### 07.-09.09. 3. ParkLand-Jazz

Am 07.09. fand die erste Veranstaltung im Alten Pferdestall des Gutshauses Wesselstorf statt. Die Schauspielerin Birge Schade, bekannt aus „Männerherzen“, „Delphinsommer“ oder „Hotte im Paradies“ nahm die Gäste mit auf eine literarische Reise durch Geoff Dyer's renommiertes Werk „But Beautiful, a book about Jazz“.

Auf Gut Dalwitz wurde am 08.09. zu Blues und Swing der „Breitling Stompers“ im Hof des Gutshauses das Tanzbein geschwungen. Wir hatten 120 Gäste - ein voller Erfolg.

Bei einem zünftigen Frühschoppen im und vor dem Pferdestall der „Weiterreiter“ in Wardow, klang das Wochenende bei Wildschwein, Musik und Sonne aus. Es kamen Gäste, die noch nie von uns gehört hatten und durch die Presse auf uns aufmerksam wurden. Wieder ein kleiner Schritt zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades unserer Region.



Birge Schade im Gutshaus Wesselstorf



Die „Breitling Stompers“ auf Gut Dalwitz



Frühschoppen bei „WeiterReiter“ in Wardow

## 19.-23.09. Deutscher Landschaftspflegeetag

Am 19.09. wurde H. Graf von Bassewitz mit dem Deutschen Landschaftspflegepreis als engagierte Person geehrt. Das Regionalmanagement und die Landesforst hatten ihn dafür vorgeschlagen.

<p><b>Freitag, 21.09.2012</b></p> <p><b>Exkursion 3: Wanderexkursion an den Rensower See, Führung über Gut Dalwitz</b></p> <p><b>Leitung: Maibritt Olsen und Dr. Heinrich Graf von Bassewitz, LPV Mecklenburger Agrarkultur</b></p> <p><b>Abfahrt 8.30 Uhr; Rückfahrt Hauptbahnhof Rostock 15.45 Uhr, Schloss Hasenwinkel 16.30 Uhr.</b></p> <p>Gut Dalwitz steht für den Ansatz, die natürlichen Ressourcen der Region zu nutzen und durch einen sanften Tourismus erlebbar zu machen. Das Gut und das dazugehörige Dorf wurden nach der Wende auf- und ausgebaut und auf touristische Nutzung ausgerichtet. Dr. Heinrich Graf von Bassewitz wird über das Gut führen und die Geschichte bis zur heutigen Nutzung (ökologischer Landbau, Ferienwohnungen, Biogasanlage) erzählen. Ein südamerikanisches Asado (Gegrilltes) von den heimischen Bio-Weiderindern wird die Betriebsbesichtigung abschließen.</p> <p>Anschließend wandern wir zum „Rensower See“, einem heterogenen Feuchtbiotop mit Gewässern, Röhrichtchen und Feuchtwäldern. Er grenzt an das „Griever Holz“, in dem der Schreiadler zu Hause ist. Die Flächen</p>		 <p>des Rensower Sees (37 Hektar) wurden dem LPV als Nationales Naturerbe übertragen. Um das Nahrungshabitat des Schreiadlers zu erweitern, wurde Acker in Grünland umgewandelt. Durch das Gebiet zieht sich eine alte Rübenbahntrasse, die für Reiter erschlossen wurde.</p> <p>Gutes Schuhwerk erforderlich; Wanderung 2-3 Stunden 10 € Aufpreis für das Asado!</p> 
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## 21.09. Exkursion Dalwitz, Rensower See

Anlässlich des Deutschen Landschaftspflegeetag organisierte Frau Olsen eine Exkursion für Interessierte auf das Gut Dalwitz und rund um den Rensower See. 20 Teilnehmer kamen zu der Exkursion. Wir wurden dabei tatkräftig von Herrn Menning (Landesforst MV) unterstützt. Die Exkursion wurde von Frau Olsen durchgeführt.



Führung über Gut Dalwitz

Die Landesforst MV ist mit dabei

Es geht rund um den Rensower See

Diese Veranstaltung ist sehr gut bei den Teilnehmern angekommen. Das Wetter und das Essen waren sehr gut und auf der Wanderung zeigte sich dann auch noch der Schreiadler - ein perfekter Tag. Das gibt Anlass Veranstaltungen dieser Art auch Gästen und Touristen anzubieten.

## 27.10. „Subbotnik“ in Polchow

Gemeinsam mit dem Verein Mecklenburger Agrarkultur initiierte das Regionalmanagement einen freiwilligen Arbeitseinsatz in Polchow, um den alten **Kirchsteig von Polchow nach Wesselstorf frei zu schneiden** damit dieser wieder begeh- und befahrbar wird. Der Weg befindet sich in Gemeindeeigentum. Die Maßnahme wurde mit dem Bürgermeister abgestimmt. 18 Freiwillige kamen zu dem Einsatz und brachten Kettensägen und Freischneider mit. H. Graf von Bassewitz stellte einen Traktor zur Verfügung. Das Schnittgut wurde als Benjeshecke seitlich des Weges aufgeschichtet. Diese Aktion hat viel Freude bereitet und noch mehr Nutzen gebracht. Dieses Wegestück ist eine **Maßnahme aus dem Leader+ Projekt „Konzept zur nachhaltigen Tourismusentwicklung im Mecklenburger ParkLand“**.



**Wir machen**

**den Weg**

**frei!!!**

## Herausgabe der Imagebroschüre „Traumhaftes Mecklenburger ParkLand“

Bereits im August begann das Regionalmanagement mit der Entwicklung der Imagebroschüre. Die Idee war es, die Wünsche und Träume, bzw. den Traum den die Menschen hier in den alten Gutshäusern, Ställen, etc. leben und verwirklichen, aufzuschreiben (darauf bezieht sich der Titel). 28 Netzwerkpartner beteiligten sich an der Kofinanzierung der Broschüre.

Es war nicht ganz einfach für das Regionalmanagement, die Netzwerkpartner zu motivieren ihre privaten Geschichten aufzuschreiben und aussagekräftige Fotos zu liefern.

Das Vorwort, den Text Verein und 20 Fotos lieferte das Regionalmanagement. Es wurde eine Auflage von 10.000 Stück gedruckt. Die Resonanz war bis jetzt durchweg positiv. Es warten viele Veranstaltungen und Messen um die Broschüre an den Gast zu bringen. Die Broschüre steht online auf der Internetseite [www.plmv.de](http://www.plmv.de)



## **Pflanzung einer 250m Hecke am Park des Landhotels Teschow**

Im Dezember erfolgte die Fertigstellung, Abnahme und Abrechnung der dreireihigen Wind- und Wildschutzhecke in Teschow.

Diese Maßnahme wurde durch die Landesforst MV gefördert (PdLRL M-V).



Heckenpflanzung am Golfplatz Teschow

## **Pflanzung einer 450m Hecke in Dalwitz**

Die Heckenpflanzung in Dalwitz wurde abgeschlossen und abgerechnet.

Gefördert wurde diese Maßnahme durch das StALU MM.

## **Sollrenaturierung Wozeten**

Die Baggerarbeiten zur Sollrenaturierung wurden fertiggestellt und abgenommen.



Soll in Wozeten vor und

nach der Renaturierung

## **Park der Kunstmühle Schwaan**

Die Maßnahmen Pflanzung Obstwiese, Baumfällarbeiten und Wegebau wurden abgeschlossen, abgenommen und abgerechnet. Gefördert durch die Landesforst MV (PdLRL M-V).

## Weitere Projekte

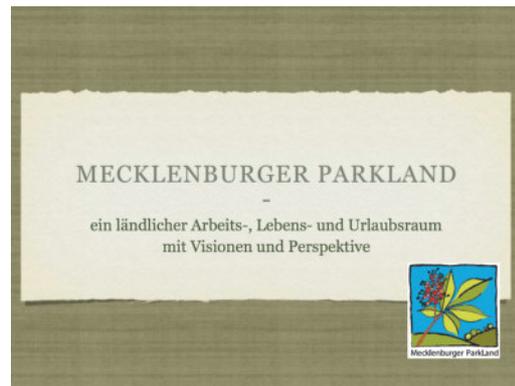
Durch das Regionalmanagement konnten weitere Fördermittel eingeworben werden:

Gestaltung des **Gutsparks Vogelsang** und des **Parks des Gutshauses Dersentin**. Die Bewilligungsbescheide der Landesforst MV gingen uns im Dezember zu.

Auch für die **Entwicklung und den Druck einer Rad-, Reit- und Wanderkarte** für das Mecklenburger ParkLand liegt ein Bewilligungsbescheid vor (ILERL M-V).

### 24.11. Vortrag in Tellow, „Tellerer Gespräche“

Frau Olsen hielt einen Vortrag zum Thema:



### 08.11. Netzwerktreffen Dalwitz

Unser erstes Netzwerktreffen zum LandArt-Wettbewerb fand im Kornspeicher auf Gut Dalwitz statt. Die Beteiligung war groß. Frau Olsen stellte den Projektplan der nächsten 2 Jahre für das Mecklenburger ParkLand vor. Ideen und Anregungen wurden aufgenommen. (Protokoll siehe Anlage)

### Teilnahme des Regionalmanagements an folgenden Veranstaltungen:

21.08. „Tourismusbarometer“ in Neubrandenburg

12.11. Land-Art Golchen

22.11. Marketingausschuss Wollhalle Güstrow, TV Mecklenburgische Schweiz, Seenplatte

30.11. Burg Schlitz - Vorstellung des Marketingplans „Gartenroute“

14.12. Mitgliederversammlung „Alte Ausspanne“

**Mecklenburger Agrarkultur e.V.**

Steuernummer:

071/141/03130

**Darstellung der Ergebnisse nach Tätigkeitsbereichen zum 31.12.2012**

Verein gesamt, aufgeteilt nach Tätigkeitsbereichen ohne Rücklagenbildung und -verwendung

	Ergebnis		Verein	Verein	Verein	Verein
	2012	Verein	ideel	Verm.verw.	Zweckb.	stpfl. wGB
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Mitgliedsbeiträge, Spenden ,Zuschüsse	40.252,51		40.252,51			
Ertragssteuerfreie Einn. Vermög.verw	25.271,00			25.271,00		
Ertragssteuerfreie Einn. Zweckb	100.471,74				100.471,74	
Ertragssteuerpfl. betriebliche Einnahmen	9.385,64					9.385,64
<b>EINNAHMEN</b>	<b>175.380,89</b>	<b>0,00</b>	<b>40.252,51</b>	<b>25.271,00</b>	<b>100.471,74</b>	<b>9.385,64</b>
Reisekosten	4.848,54		4.848,54			
Ausbildungskosten	400,00		400,00			
Versicherungen(ohne KFZ) und Beiträge	708,00		708,00			
Vereinsmitteilungen/ Repräsentation	9.868,06		9.868,06			
Werbekosten	0,00				0,00	
Steuerberatung/sonstg Beratung	2.462,78		583,71	711,64	583,71	583,72
Büro-/Verwaltungskosten	48.471,92		48.471,92			
Verschiedene Ausgaben	1.118,64		400,31		464,29	254,04
Projektkosten	79.487,73				79.487,73	
Grundstücksaufwendungen	233,79			233,79		
Pachtaufwendungen	0,00			0,00		
Fremdarbeiten	7.050,00					7.050,00
Kosten Geldverkehr	511,05		339,00	172,05		
sonstige Kosten	470,59			470,59		
<b>AUSGABEN</b>	<b>155.631,10</b>	<b>0,00</b>	<b>65.619,54</b>	<b>1.588,07</b>	<b>80.535,73</b>	<b>7.887,76</b>
ZSF Einnahmen/Ausgaben	19.749,79	0,00				
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>19.749,79</b>	<b>19.749,79</b>	<b>-25.367,03</b>	<b>23.682,93</b>	<b>19.936,01</b>	<b>1.497,88</b>

**Stiftung ME-Parkland**  
Steuernummer: 071/141/03890

**Darstellung der Ergebnisse nach Tätigkeitsbereichen zum 31.12.2012**

Verein gesamt, aufgeteilt nach Tätigkeitsbereichen ohne Rücklagenbildung und -verwendung

	2012 EUR	Ergebnis Stiftung EUR	Stiftung ideel EUR	Stiftung Verm.verw. EUR	Stiftung Zweckb. EUR	Stiftung stpfl. wGB EUR
Mitgliedsbeiträge, Spenden ,Zuschüsse	1000,00		1.000,00			
Ertragssteuerfreie Einn. Vermög.verw	5834,36			5.834,36		
Ertragssteuerfreie Einn. Zweckb	0,00					
Ertragssteuerpfl. betriebliche Einnahmen	1417,06					1.417,06
<b>EINNAHMEN</b>	<b>8251,42</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>5.834,36</b>		<b>1.417,06</b>
Reisekosten	657,27		657,27			
Ausbildungskosten	0,00					
Versicherungen(ohne KFZ) und Beiträge	0,00					
Vereinsmitteilungen/ Repräsentation	2233,03		2.233,03			
Werbekosten	0,00					
Steuerberatung/sonstg Beratung	1661,35		755,67	755,68		150,00
Büro-/Verwaltungskosten	0,00					
Verschiedene Ausgaben	197,02		197,02			
Projektkosten	0,00					
Grundstücksaufwendungen	376,35			376,35		
Pachtaufwendungen	0,00					
Fremdarbeiten	446,25					446,25
Kosten Geldverkehr	110,80			110,80		
sonstige Kosten	0,00					
<b>AUSGABEN</b>	<b>5682,07</b>	<b>0,00</b>	<b>3.842,99</b>	<b>1.242,83</b>		<b>596,25</b>
ZSF Einnahmen/Ausgaben	2569,35	0,00				
<b>JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>2569,35</b>	<b>2.569,35</b>	<b>-2.842,99</b>	<b>4.591,53</b>		<b>820,81</b>